Radsport

Tour de France

Handbücher

03-1-216 ***Nicht alle Helden tragen Gelb*** : die Geschichte der Tour de France / Ralf Schröder ; Hubert Dahlkamp. - Göttingen : Verlag Die Werkstatt, 2003. - 383 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 3-89533-406-5 : EUR 24.90
[7422]

Zum 100. Jubiläum der erstmals 1903 ausgetragenen Tour de France wird in der Presse sicherlich viel über dieses bedeutendste Radsportereignis und seine Geschichte geschrieben werden. Am Tag, als der Rezensent diese Besprechung abfaßte, erschien in den ***Stuttgarter Nachrichten***, noch bevor die Tour 2003 gestartet war, der erste Teil einer mehrteiligen Serie zur Geschichte dieses Sportereignisses.[1] Das hier anzuzeigende Handbuch besteht aus drei Teilen, denen eine knappe Einleitung vorangeht: 1. Eine Chronologie sämtlicher Rundfahrten von 1903 bis 2002, die sich nicht auf 100 addieren, da die Tour in den zwei Weltkriegen einige Jahre ausfiel (1915 – 1918 und 1940 – 1946); die im Schnitt zweieinhalb Seiten langen Artikel berichten über den Verlauf, die Höhepunkte und die Protagonisten, sind mit Schwarzweißphotos illustriert und enthalten in einem „Kasten“ die wichtigsten statistischen Angaben (Austragungsdaten, Länge, Zahl der Starter und Fahrer am Ziel, Stundenmittel und Schlußklassement). 2. Das *Lexikon der Tour-Fahrer* mit Stand 31.03.2002 (S. 283 – 334) enthält Kurzbiographien der ca. 300 wichtigsten Fahrer: offensichtlich werden Radprofis alt, leben doch die allermeisten der hier berücksichtigten noch und selbst die Veteranen aus der Frühzeit, die noch alle im 19. Jahrhundert zur Welt kamen, sind z.T. erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts gestorben (so der Sieger der ersten Tour de France, der 1871 geborene Maurice Garin, der – obwohl Kettenraucher – erst 1957 verstarb); die jung Verstorbenen oder gar während der Tour zu Tode gekommen, wie der englische Radprofi Tom Simpson (1937 – 1967)[2] sind die Ausnahmen. 3. *Die Tour de France in der Statistik* (S. 335 – 382) mit einer Wiederholung der Daten aus den Tour-Berichten und dazu ausführlichere Angaben zu den einzelnen Etappen mit

---

[1] ***Die Tour de France*** : eine schwere Geburt / Carsten Meyer. - In: Stuttgarter Nachrichten. - 2003-06-17, S. 23 : Ill.
Bereits am 28.05.03 hatte die ***Frankfurter Allgemeine*** eine entsprechende Reihe eröffnet (weitere Beiträge: 05.06.03, 12.06.03, 18.06.03).

[2] Er starb am 13. Juli auf der 13. Etappe kurz vor dem Gipfel des Mont Ventoux nach dem gleichzeitigen Genuß von Amphetaminen und Alkohol. An ihn erinnert rechts der Straße auf der Hangseite eine Gedenktafel (was hier nicht erwähnt ist) und immer, wenn der Rezensent mit dem Fahrrad diese Stelle glücklich passiert hat, weiß er, daß er auch noch die letzte Strecke zum Gipfel schaffen wird.

den Spitzenreitern und Trägern der farbigen Trikots sowie gleichfalls detailliertere Angaben zum Schlußklassement; den Abschluß bilden 18 Rekorde und Ranglisten (von den Rekordsiegern bis zu den längsten bzw. kürzesten Tour-Strecken).
Quellen- oder überhaupt Literaturangaben bleiben die Verfasser schuldig. Glauben wir Ihnen also, daß ihre „neu recherchierten Details“ (hinterer Buchdeckel) alle zutreffen, kleinere Diskrepanzen zu dem oben genannten Zeitungsartikel lassen sich jedenfalls schnell ausmachen. Alle Tour-Interessenten (von denen es ja in Deutschland gar nicht so wenige gibt) werden jedenfalls auf ihre Kosten kommen. Der Band gehört in größere öffentliche Bibliotheken sowie in wissenschaftliche Bibliotheken, soweit sie wenigstens einen Grundbestand an Literatur zum Sport erwerben.

Klaus Schreiber

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.bsz-bw.de/ifb